

# Mandelentzündung (Tonsillitis) bei Kindern

The background of the slide features a complex, abstract network of green lines and dots, resembling a molecular structure or a data network. The lines are of varying thickness and connect various circular nodes, some of which are solid green and others are hollow. The overall color palette is a range of greens, from light to dark, set against a dark grey background.

---

Daniel Schmidtke

# Liebe Eltern und Kollegen,

---

heute möchte ich euch über eine typische Kinderkrankheit informieren:

Die Mandelentzündung, auch als Tonsillitis bekannt. Eine Mandelentzündung ist eine entzündliche Erkrankung der Mandeln, die bei Kindern häufig auftritt. In meinem Kurzreferat werde ich euch die wichtigsten Informationen zu dieser Erkrankung geben.

# Krankheit/ Name und Bedeutung

---

- Die Mandelentzündung, auch bekannt als Tonsillitis, ist eine entzündliche Erkrankung der Mandeln.
- Die Mandeln sind lymphatische Gewebe im Rachenraum und spielen eine wichtige Rolle im Immunsystem.
- Sie dienen als erste Verteidigungslinie gegen eindringende Krankheitserreger und helfen, Infektionen zu bekämpfen.
- Bei einer Mandelentzündung kommt es zu einer Infektion und Entzündung dieser Mandeln.



# Krankheitsübertragung / Erreger

---

- Die Mandelentzündung wird in den meisten Fällen durch eine Tröpfcheninfektion übertragen.
- Erreger gelangen durch Husten, Niesen oder Sprechen in die Luft und werden von anderen Personen eingeatmet.
- Häufigste Erreger einer Mandelentzündung sind bestimmte Arten von Bakterien, insbesondere Streptokokken der Gruppe A.
- Diese Bakterien können von Mensch zu Mensch übertragen werden und führen zu einer Entzündung der Mandeln.
- Virale Infektionen, wie zum Beispiel durch Erkältungsviren, können ebenfalls zu einer Mandelentzündung führen.

# Inkubationszeit

---

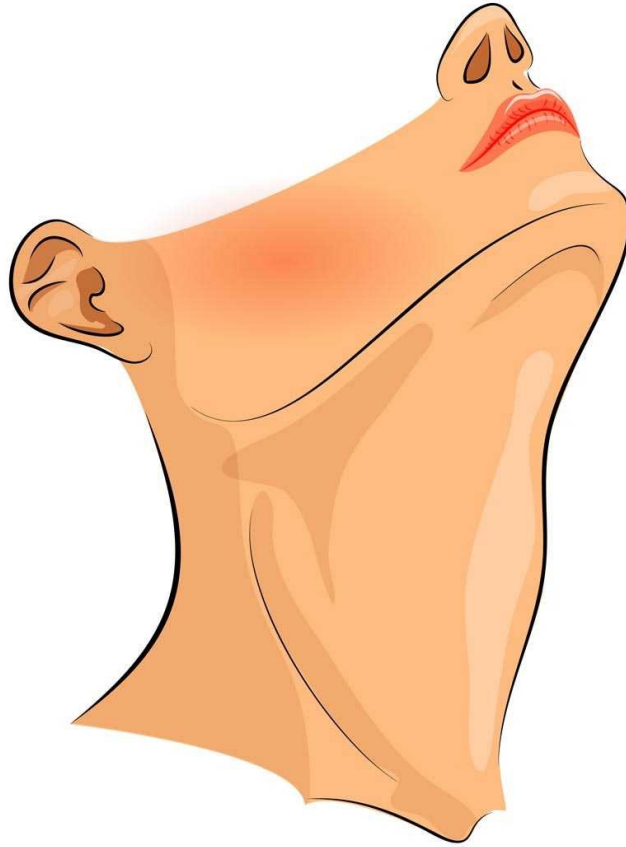
- Die Inkubationszeit bei einer Mandelentzündung kann je nach Erreger variieren.
- Bei einer bakteriellen Mandelentzündung liegt die Inkubationszeit in der Regel zwischen 2 und 5 Tagen.
- Das bedeutet, dass nach der Ansteckung mit den Bakterien einige Tage vergehen, bis die ersten Symptome auftreten.
- Bei einer viralen Mandelentzündung kann die Inkubationszeit kürzer sein, oft innerhalb von 1 bis 3 Tagen.

# Symptome bei Kindern

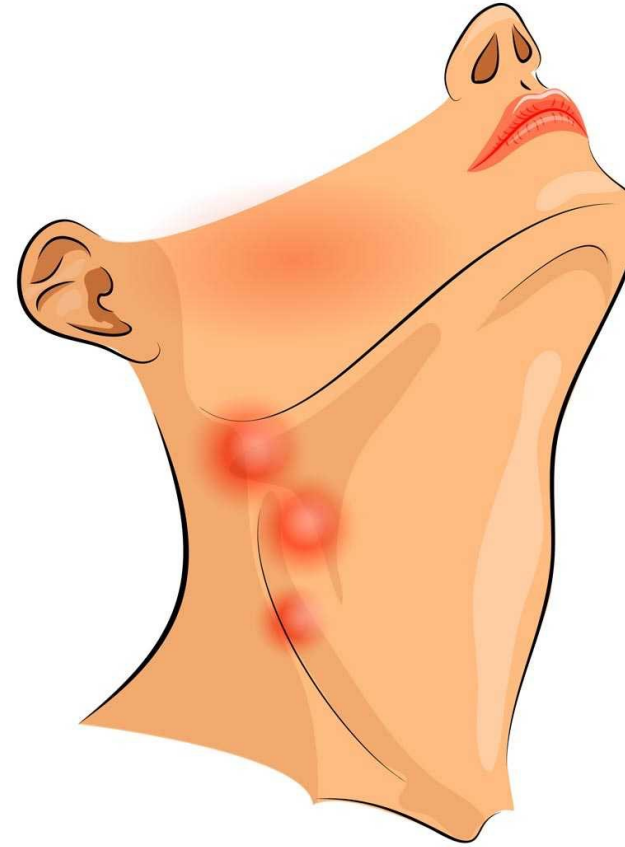
---

- Halsschmerzen: Kinder können über starke Halsschmerzen klagen, die das Schlucken erschweren.
- Schluckbeschwerden: Kinder haben Schwierigkeiten beim Schlucken von Nahrung und Flüssigkeiten.
- Geschwollene und stark gerötete Mandeln: Die Mandeln sind bei einer Entzündung häufig geschwollen und weisen eine auffällige Rötung auf. Manchmal ist auch ein gelblicher Belag zu sehen.
- Fieber: Kinder entwickeln oft Fieber, das über 38 °C ansteigen kann. Dies kann zu allgemeinem Unwohlsein und Müdigkeit führen.
- Kopfschmerzen: Kinder können Kopfschmerzen erleben, die durch die Entzündung und das Fieber verursacht werden.
- Appetitlosigkeit: Aufgrund von Halsschmerzen und Schluckbeschwerden können Kinder den Appetit verlieren und Schwierigkeiten haben, ausreichend Nahrung zu sich zu nehmen.
- Geschwollene und schmerzende Halslymphknoten: Die Lymphknoten im Halsbereich können anschwellen und Schmerzen verursachen.

# LYMPHADENITIS



Gesunde Lymphknoten  
sind nicht sichtbar.



Entzündete Lymphknoten  
sind sicht- und tastbar.

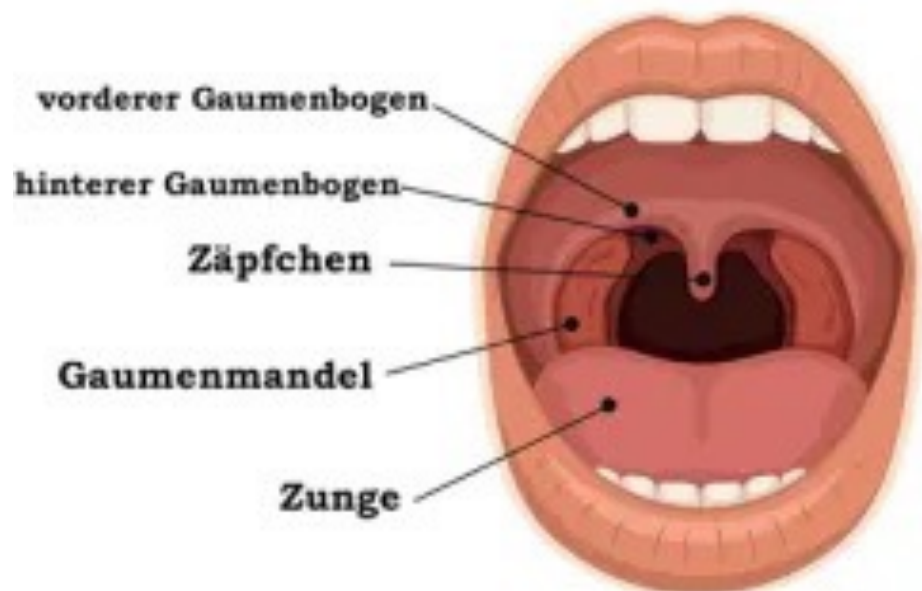
# Wichtig!

---

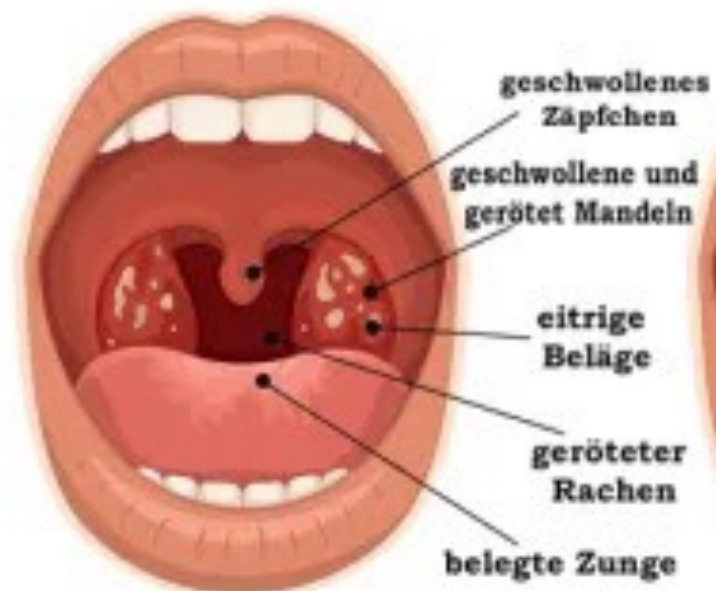
- Es ist wichtig zu beachten, dass Kinder möglicherweise nicht in der Lage sind, ihre Symptome vollständig zu beschreiben oder zu erklären.
- Sie können ihre Beschwerden als allgemeines Unwohlsein, Schmerzen im Hals- oder Kopfbereich oder als allgemeine Müdigkeit äußern.
- Daher ist es wichtig, auf Veränderungen im Verhalten und den Ausdruck von Unbehagen bei Kindern zu achten.
- Wenn bei einem Kind Anzeichen einer Mandelentzündung auftreten, ist es ratsam, einen Arzt aufzusuchen, um eine genaue Diagnose zu erhalten und die angemessene Behandlung einzuleiten.
- Eine frühzeitige Behandlung kann dazu beitragen, dass sich die Symptome schneller lindern und mögliche Komplikationen vermieden werden.



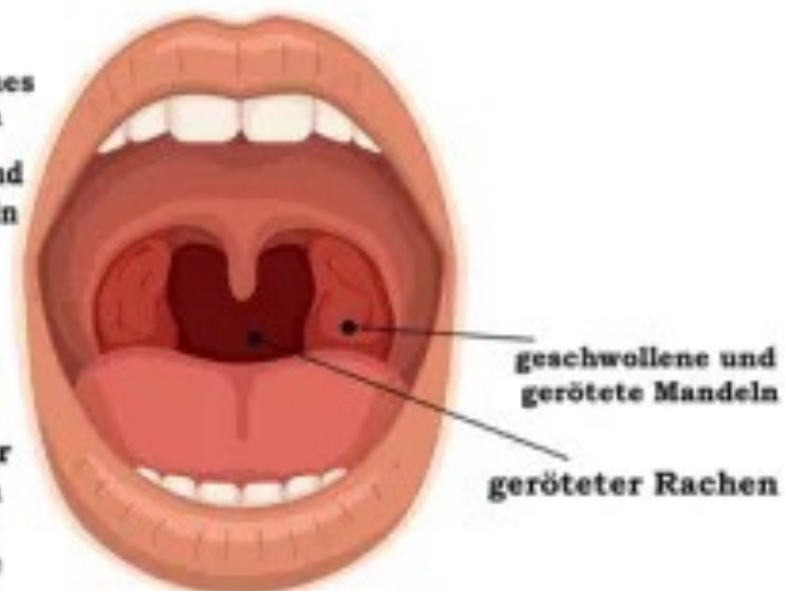
## Normal



## Bakteriell



## Viral



*die-kinderherz*

# Verlauf

---

- Die Symptome einer Mandelentzündung können je nach Schwere der Entzündung und dem zugrunde liegenden Erreger variieren.
- Bei einer viralen Infektion können zusätzlich Husten und Schnupfen auftreten.
- Der Verlauf einer Mandelentzündung ist in der Regel akut und dauert etwa ein bis zwei Wochen.
- Die Halsschmerzen können länger andauern als andere Symptome und können zu Schlafstörungen und verminderter Lebensqualität führen.

# Komplikationen

---

- Komplikationen bei einer Mandelentzündung sind insgesamt selten. Weniger als 2% der Patienten mit akuter Mandelentzündung entwickeln ernsthafte Komplikationen. Zu den möglichen Komplikationen gehören:
- Bildung von Abszessen in den Mandeln (Peritonsillarabszess)
- Ausbreitung der Infektion auf benachbarte Gewebe oder Organe im Hals- und Rachenraum
- Seltene systemische Komplikationen, wie rheumatisches Fieber oder akute Glomerulonephritis, die jedoch selten auftreten und in der Regel mit einer Streptokokken Infektion in Verbindung stehen.

# Wichtig!

---

- Es ist wichtig, anzumerken, dass die große Angst vor Komplikationen unbegründet ist und nicht zur Regel wird.
- Eine rechtzeitige Diagnose, angemessene Behandlung und gute Pflege können das Risiko von Komplikationen weiter minimieren.
- Durch die sachgerechte Verwendung von Antibiotika und die Einhaltung der empfohlenen Behandlungsdauer kann das Infektionsrisiko effektiv kontrolliert werden.

Es ist dennoch wichtig, bei anhaltenden oder sich verschlechternden Symptomen ärztlichen Rat einzuholen, um eine angemessene Behandlung und Überwachung sicherzustellen. Durch eine frühzeitige medizinische Intervention können mögliche Komplikationen effektiv vermieden oder behandelt werden.

# Behandlung / Pflege

---

- Die Behandlung einer Mandelentzündung zielt darauf ab, die Symptome zu lindern, die Infektion zu bekämpfen und mögliche Komplikationen zu verhindern. Die empfohlenen Maßnahmen umfassen:
- Ruhe und Schonung
- Ausreichende Flüssigkeitszufuhr, um den Körper hydratisiert zu halten
- Schmerzlindernde und fiebersenkende Medikamente wie Paracetamol oder Ibuprofen, um Halsschmerzen und Fieber zu reduzieren
- Antibiotika werden bei bakterieller Mandelentzündung verschrieben, um die Bakterien abzutöten. Es ist wichtig, den kompletten verschriebenen Kurs der Antibiotika einzunehmen, um eine vollständige Genesung zu gewährleisten.
- In einigen Fällen, insbesondere bei wiederkehrenden oder schweren Fällen von Mandelentzündung, kann eine Tonsillektomie in Erwägung gezogen werden, bei der die Mandeln operativ entfernt werden.

# Kann ich Hausmittel verwenden?

---

- Kinder ziehen einen mit Honig gesüßten Kamillentee oder heiße Zitrone, bitter schmeckenden Tees wie Salbeitee vor.
- **Tipp:** Bei entzündlichen Erkrankungen sollten Sie auf Eier und Milchprodukte verzichten.
  - Die darin enthaltene Arachidonsäure befördert Entzündungen.
- **WICHTIG:** Hausmittel wie Kamillentee sind keine Wundermittel. Einen Arzt zur Rate zu ziehen, sollte die erste Wahl sein!



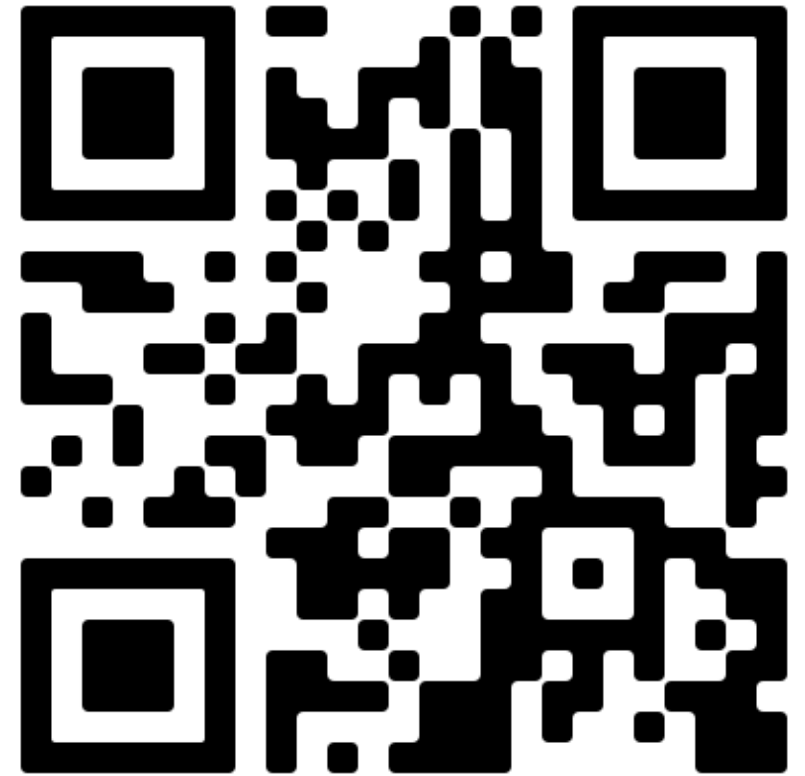
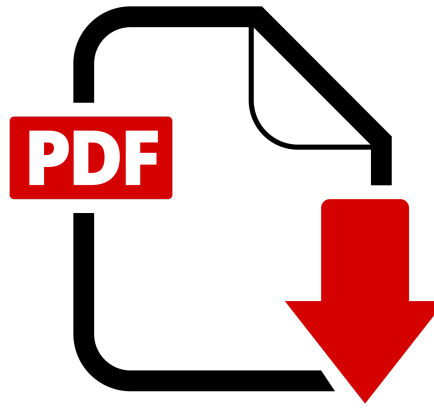
# Wann ist eine Mandel OP ratsam?

---

- Wenn wiederholte Mandelentzündungen auftreten: Wenn ein Kind häufig von Mandelentzündungen betroffen ist und diese die Lebensqualität des Kindes stark beeinträchtigen.
- Chronische Mandelentzündungen auftreten: Wenn eine Mandelentzündung über einen längeren Zeitraum besteht und nicht auf konservative Behandlungsmethoden anspricht.
- Komplikationen auftreten: In seltenen Fällen kann eine Mandelentzündung zu Komplikationen führen, wie beispielsweise Abszessen oder einer Streuung der Infektion in andere Teile des Körpers.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Entscheidung für eine Mandeloperation individuell getroffen werden sollte und in Absprache mit einem HNO-Arzt erfolgen sollte. Es kann hilfreich sein, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen, um eine fundierte Entscheidung zu treffen. Gerne gebe ich euch noch zusätzliche Informationen. Dort könnt ihr euch umfassend informieren und auch eine Entscheidungshilfe finden, die euch bei der Abwägung der Vor- und Nachteile einer Mandelentfernung helfen kann.

# **Hilfe zur Entscheidung einer Mandel-OP bei Kindern.**





# Vorbeugung

---

- Um einer Mandelentzündung vorzubeugen, ist eine gute Handhygiene von großer Bedeutung.
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife und Wasser, insbesondere vor dem Essen und nach dem Kontakt mit infektiösen Personen, kann die Ausbreitung von Erregern reduzieren.
- Das Einhalten der Husten- und Niesetikette, das Verwenden von Einwegtaschentüchern und die richtige Entsorgung von benutzten Taschentüchern sind ebenfalls wichtige Maßnahmen zur Vorbeugung.
- Darüber hinaus kann eine gesunde Lebensweise mit ausgewogener Ernährung, ausreichend Schlaf und regelmäßiger körperlicher Aktivität das Immunsystem stärken und das Risiko von Infektionen verringern.

# Umgang in Krippe und Kindergarten

---

- In Krippen und Kindergärten ist es wichtig, die Ausbreitung von Infektionen zu minimieren.
- Pädagogische Fachkräfte und Eltern sollten eng zusammenarbeiten, um Maßnahmen zur Vorbeugung und Hygiene umzusetzen.
  - Dazu gehören regelmäßiges Händewaschen aller Beteiligten, das Einhalten der Husten- und Niesetikette sowie die Reinigung und Desinfektion von gemeinsam genutzten Oberflächen und Spielzeugen.
- Es ist ratsam, Eltern über Symptome und Vorbeugungsmaßnahmen aufzuklären, um eine frühzeitige Erkennung von Mandelentzündungen und eine angemessene Behandlung zu ermöglichen.
- Bei Verdacht auf eine Mandelentzündung sollten die Eltern informiert werden, und es sollte empfohlen werden, eine ärztliche Untersuchung durchzuführen.
- Erkrankte Kinder sollten zu Hause bleiben, bis sie sich besser fühlen und nicht mehr ansteckend sind, um eine Ausbreitung der Infektion in der Kindergartenumgebung zu vermeiden.

# Zusammenfassung

---

- Mandelentzündung ist eine häufige Kinderkrankheit, die durch Bakterien oder Viren verursacht wird.
- Typische Symptome der Mandelentzündung sind Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Fieber, geschwollene Mandeln und Rötungen im Rachenbereich.
- Die Krankheit kann durch Tröpfcheninfektion oder direkten Kontakt mit infizierten Personen übertragen werden.
- Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 2 bis 5 Tage.
- Die Behandlung hängt von der Ursache ab und kann Antibiotika, Schmerzlinderung und Ruhe beinhalten.
- Seltene Komplikationen können auftreten, darunter Abszesse, Atembeschwerden oder chronische Mandelentzündungen.
- Um einer Mandelentzündung vorzubeugen, ist es wichtig, eine gute Handhygiene zu praktizieren, den Kontakt mit infizierten Personen zu vermeiden und das Immunsystem zu stärken.
- In der Krippe und im Kindergarten sollten Kinder mit Verdacht auf Mandelentzündung von anderen ferngehalten und die Eltern informiert werden. Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren von Spielzeug sind wichtig, um die Ausbreitung von Infektionen zu minimieren.

# Schlusswort

---

Das waren die wichtigsten Informationen zur Mandelentzündung bei Kindern. Ich hoffe, der Vortrag hat euch einen guten Überblick über diese Erkrankung gegeben und ihr fühlt euch nun besser informiert.

**Bitte beachtet, dass dies allgemeine Informationen sind und im Falle von gesundheitlichen Bedenken oder Symptomen immer ein Arzt oder medizinisches Fachpersonal konsultiert werden sollte.**

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

# Quellen

---

- <https://gesund.bund.de/mandelentzuendung#behandlung>
- <https://www.gesundheitsinformation.de/mandelentzuendung.html>
- <https://die-kinderherztin.de/mandelentzuendung-tonsillitis/>
- <https://www.vergleich.org/hausmittel-gegen-mandelentzuendung/>
- <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2022/12/07/antibiotika-bei-halsschmerzen-welche-wann-und-wie-lange>
- <https://www.medpertise.de/lymphknotenentzuendung-lymphadenitis/>